

400W HMI

LICHT/EQUIPMENT

400 Watt HMI-Scheinwerfer mit Tageslicht-Farbtemperatur — kompakte Alternative zu größeren HMIs für mobile Drehs.

Überblick "400W HMI" bezeichnet keine einzelne Leuchte, sondern eine Leistungsklasse tageslichtbalancierter HMI-Scheinwerfer mit 400 Watt Lampenleistung. HMI steht für Hydrargyrum Medium-Arc Iodide – eine Gasentladungslampe, bei der ein Lichtbogen zwischen zwei Elektroden in einem mit Quecksilber und Metallhalogeniden gefüllten Brenner gezündet wird. Wie alle HMI-Lampen benötigt auch die 400-Watt-Variante ein Vorschaltgerät (Ballast), das den Bogen zündet und den Strom reguliert; sie kann nicht direkt an die Netzspannung angeschlossen werden. Die 400-Watt-Klasse ist ein Standardformat für kompakte Tageslicht-Einheiten am Set. Verbreitete Geräte dieser Klasse sind der K5600 Joker 400 / Joker-Bug 400, der Arri Arrilux Pocket PAR 400 , der Bron Kobold DW 400 sowie der Mole-Richardson DigiMole 400W . Trotz unterschiedlicher Bauformen nutzen diese Geräte denselben Lampentyp. Technische Daten Merkmal Angabe Lampenleistung 400 W Lichtcharakter Tageslicht (HMI-typisch ca. 5600 K) Lampentyp einseitig gesockelte Entladungslampe (z. B. MSR 400 HR, Sockel GZZ 9.5) Vorschaltgerät erforderlich (magnetisch oder elektronisch/flickerfrei) Hot-Restrike möglich (Wiederzündung im heißen Zustand) HMI-Lampen erzeugen pro Watt deutlich mehr Licht als Tungsten/Halogen und gelten daher als effiziente Tageslichtquellen. Konkrete Lampendaten variieren je nach Hersteller und Modell – beim Joker-400-System nennt K5600 etwa eine Stromaufnahme von rund 5,5 Ampere und eine Lichtleistung, die mit einem 1500/2000-W-Quarzscheinwerfer vergleichbar sein soll. Einsatz am Set 400-Watt-HMIs werden eingesetzt, wenn auf engem Raum tageslichtfarbenes Licht mit relativ viel "Punch" gebraucht wird – etwa als Lichtquelle durch ein kleines Fenster oder als kompakter Daylight-Akzent. Wegen der geringen Stromaufnahme lassen sie sich oft an einer normalen Steckdose betreiben, im Gegensatz zu leistungstärkeren HMI-Köpfen. Beim Joker-400-System gehört ein Satz austauschbarer Linsen (z. B. Frosted Fresnel, Super-Wide-, Wide- und Medium-Flood) zum Lieferumfang, sodass der Lichtkegel zwischen weichem Fresnel-Licht und gebündeltem PAR-Spot variiert werden kann. Bei der Arbeit mit Kamera ist auf ein flickerfreies elektronisches Vorschaltgerät bzw. eine zur Bildfrequenz passende Betriebsart zu achten.